



Theatergruppe TiG präsentiert zum Abschluss des Friedrich-Jahres „Des Friedrichs allerneueste Kleider“ als Märchen-Historical für Kinder und Erwachsene

(TiG) Der Kurfürst Friedrich will sich selbst zum ersten Preußenkönig krönen. Mit Pomp, Glanz und allem Brimborium! Doch er hat ein Giga-Problem. Er spreizt sich vor dem Spiegel und klagt herzerreißend: Ich hab nichts anziehen! Eine Tragödie?

Nein, ganz im Gegenteil. Was das Amateur-Theater TiG den Altlandsbergern und Gästen aus dem Umland da im Dezember präsentieren wird, ist eine heiter-ironische Märchen-Posse. Ganz nebenbei wird das Publikum – egal ob Kind, Eltern oder Großeltern – auch historisch klüger. Natürlich fährt der Regent anno 1701 nicht in Lumpen nach Königsberg, denn immerhin nahm ein barocker Armani in Altlandsbergs Gasthof „Zum Storch“ Quartier. Aber da ist auch noch eine jahrzehntealte schmachvolle Rechnung offen! Spaß und Spannung am Preußischen Hofe.

Die Texte schrieb nach Motiven des Dichters Hans Christian Andersen Ensemblemitglied Gabriele Stave.

Eine Welt-Uraufführung! Auf der Bühne des Gutshauses werden mit unbändiger Spielfreude die Amateure der dutzendköpfigen TiG-Theatertruppe in ihrer fünften Inszenierung agieren, die Proben laufen schon seit dem Frühjahr. Die farbenfrohen Pracht-Kostüme stammen von Meisterinnen von Nadel und Faden aus der



Mit Reifrock, Charme und Perücke: erste Kostümanprobe in der Kleiderkammer Rüdersdorf. (v.l.n.r.) Brigitte Hildenbrand als Kurfürstin Sophie Charlotte, Werner Stephan als Reichsgraf Wartenberg und Gabriele Gujjula als Baronin von Bruchmühl, im Hintergrund Ursel Steffen, Leiterin der Kleiderkammer

Kleiderkammer Rüdersdorf.

Wer also Krummbuckel-König, Schnupftabak-Kurfürstin, Schlitzohr-Reichsgraf, Gold-Baronin von Bruchmühl, Gastwirt, Ackerbürger, Schmiedemeister, Ratsherr, Bürgermeister und den listigen Schneidermeister Carlo Goldoni nebst Gesellen Luigi erleben will, sollte sich rechtzeitig telefonisch Plätze reservieren.

Der Eintritt ist frei, aber wieder wird der Spenden-Hut für Altlandsberger Theater und Bibliotheksverein herumgehen. Am Sonnabend besorgt „Vegetarisch in Berlin“ das Catering, am Dienstag bietet der Altlandsberger Club der Frauen Leckerer zur Kaffeezeit.

Seien Sie uns herzlich willkommen zu den Vorstellungen am Sonnabend, 1. Dezember, um 19.30 Uhr, am Sonntag, 2. Dezember, um 11 Uhr (in einer Fassung für Schulkinder) und am Dienstag, 4. Dezember, um 16 Uhr im Gutshaus Altlandsberg, Krummenseestraße 1.

Kontakt: Theater im Gutshaus (TiG), Theaterleiterin Dorica Poggi, Telefon: 033438 68681 oder Bibliothek Altlandsberg, Telefon: 033438 64414.

Text und Bild: G. Stave

Aus dem Inhalt

Seite 2 Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2012; Die Stadt Altlandsberg präsentierte sich beim Erntedankfest am 07. Oktober 2012 in Krzeszyce

Seite 3 Die Sanierungsmaßnahme Poststraße 8. ...; Reicht ein Einkaufszentrum für Altlandsberg noch?; Die starken Frauen im Männer-

Turnverein; Danke für die tolle Tour!

Seite 4 Weihnachtsmarkt in Bruchmühle; Herbstkonzert ...; Gute Stimmung beim NABU-Kurs zum Obstbaumschnitt; Fitness in Wesendahl

Seite 5 Bei Licht betrachtet ...; Lori Watson and Rule of Three; Bachs

Weihnachtsoratorium ...; Französische Violinvirtuosin ...

Seite 6 Seniorengeburtstage; Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit; Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst; Notdienst

Seite 7 Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen ...

Seite 8 Impressum; Werbung

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2012

Aus dem Bericht des Hauptverwaltungsbeamten

- die Schulkonferenz am 19.09.2012 zeigte die Notwendigkeit zur Einstellung eines weiteren Sozialarbeiters;
- die Eröffnungsbilanz für das Haushaltsjahr 2011 befindet sich in der Prüfung; im November ist im Finanzausschuss und in der SVV die entsprechende Beschlusslage herzustellen;
- Haushaltserarbeitung für 2013; im November erfolgt die Vorlage des Entwurfs im Finanzausschuss;
- Jahresabschluss 2011 befindet sich derzeit in Vorbereitung;

Investive Maßnahmen:

- Strandbad Bötze
- Ausschreibung Außenanlagen u. Abstimmung mit dem Fördermittelgeber hinsichtlich der Mehrkosten erfolgt; –Vergabe Außenanlagen an TSU Müncheberg;
- Bürger- und Kreativhaus Bruchmühle Unterlagen für Entsorgung liegen vor; ebenso die Zustimmung vom Fördermittelgeber; Aufträge für Erd- u. Rohbau bestätigt und vergeben
- Gehweg Bruchmühle Angebote liegen im Bereich der Kostenschätzung – etwas über 100.000 € - Baubeginn in der 41. Kalenderwoche (KW) – Beleuchtungskabel werden mitverlegt;
- Beleuchtung Wegendorf Alte Schulstraße, von der Alten Dorfstraße bis zur Kleinsiedlung Ausschreibung erfolgt in der 40. KW – Baubeginn 44. oder 45. KW;
- Planfeststellungsverfahren 380 KV-Freileitung Auslage vom 1.10.2012 bis zum 12.11.2012 in der Verwaltung;
- ZR1 – Lückenschluss zwischen Putenfarm und Krummenseestraße Förderung in Aussicht gestellt– schriftliche Benachrichtigung steht noch aus;

- Hortneubau Ausschreibung für Abbruch der alten Gebäude ist im Verfahren – Förderung der Abbruchleistungen erfolgt über Sanierungsmittel – Kosten ca. 120.000 € - Beräumung der gemeindlichen Fläche – Fördermittelstelle hat mitgeteilt, dass Bescheid für die 44./45. KW vorgesehen ist – Verwaltung geht davon aus, dass am 31.10.2012 die Fördermittelübergabe durch den Minister vorgenommen werden könnte;
- Stellungnahme Windpark ZAGS beschäftigt sich sehr intensiv mit der Stellungnahme; Frist zur Abgabe der Stadt gegenüber der Regionalen Planungsgemeinschaft ist der 1.11.2012;

Information

Bericht über aktuellen Sachstand zum Projekt „Schlossareal“ durch Herrn Seyfert, Geschäftsführer Fach & Werk ebenso bei Herrn Dr. Zienert, Leiter ZAGS „Schlossareal“;

Diskussion und Beschlussfassung

- Abwägung der Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 1. Entwurf des B-Planes „Schul- und Sportzentrum Altlandsberg“, OT Altlandsberg;
- Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet An der Mühle“, Stadt Altlandsberg, OT Altlandsberg, mit Umweltprüfung gemäß § 2 Baugesetzbauch (BauGB);
- Satzung über die Ordnung, Benutzung und Gestaltung der Friedhöfe sowie zur Ausübung gewerblicher Tätigkeiten auf den Friedhöfen der Stadt Altlandsberg (Friedhofsordnung);
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Altlandsberg, OT Altlandsberg (Friedhofsgebührensatzung) und für den OT Bruchmühle;
- die Erneuerung der Beleuchtungseinrichtung OT Bruchmühle, Kastanienal-

- lee bis zum Waldring gemäß Variante 2 - LED-Beleuchtung
- Erneuerung der Beleuchtungseinrichtung OT Wegendorf, Alte Schulstraße im Abschnitt von der Alten Dorfstraße bis zur Straße Kleinsiedlung gemäß Variante 3 - LED-Beleuchtung

Vergabe von Straßennamen:

- für die Straße vom OT Wesendahl nach Hirschfelde (Flur 3, Flurstück 310, Gemarkung Wesendahl) wird der Straßennamen **Hirschfelder Straße** vergeben;
- für die ehemalige Kreisstraße K 6427 von der letzten Bebauung von Vorwerk bis zur ersten Bebauung von Wegendorf (Gemarkung Burchholz, Flur 1, Flurstücke 44/1, 44/2 und 99 und Gemarkung Wegendorf, Flur 4, Flurst. 65/2) werden folgende Straßennamen vergeben: a) von Vorwerk bis Abzweig Buchholz: **Buchholzer Chaussee**; b) vom Abzweig Buchholz bis Ortseingang Wegendorf: **Wegendorfer Chaussee**;

Berufung/Abberufung:

- 1a. Abberufung der sachkundigen Einwohnerin Frau Heike Stephan aus dem **Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe** zum 30.09.2012;
- 1b. Berufung Herrn Martin Schick als sachkundigen Einwohner mit Wirkung vom 01.10.2012;
- 2a. Abberufung von Herrn Daniel Bergemann als ständiges Mitglied des **Ausschusses für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung**;
- 2b. Herr Diethard Wieser wird als ständiges Mitglied in den Ausschuss berufen;
- 3a. Abberufung von Herrn Diethard Wieser als ständiges Mitglied des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe**;
- 3b. Berufung von Herrn Daniel Bergemann als ständiges Mitglied in den Ausschuss; Das Protokoll kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden. Kurt Heidemann

Die Stadt Altlandsberg präsentierte sich beim Erntedankfest am 07. Oktober 2012 in Krzeszyce

Neben Bürgermeister und Stadtverordneten waren Mitglieder des Heimatvereins Altlandsberg e.V., zum Teil in Kostümen, und einem Infostand vertreten. Auch der Altlandsberger Nachtwächter und sein Gehilfe waren anwesend.

Leider konnte die Ausstellung von Bildern und Keramikprodukten von Otto und Ute Edel nicht stattfinden, da infolge des Unwetters am Vorabend mehrere Ausstellungspavillone zerstört wurden.

Mit einer besonderen Überraschung wartete der Altlandsberger Gewerbeförderverein 2000 e.V. auf. Er beteiligte sich am tra-

ditionellen Wettbewerb der Erntekronen mit einer Krone in Gestalt unseres Storchenturmes.

Das Gestell wurde gefertigt vom Altlandsberger Unternehmer Frank Wildenhayn, der auch die Prämierung entgegen nahm, geflochten wurde sie von Heidi Lorenz (Blumenheidi).

Auf dem Besuchsprogramm stand auch eine Besichtigung der von Altlandsberg initiierten und im Zusammenwirken mit Fach&Werk realisierten Wanderausstellung „Spiegelbilder“, die dem 300. Geburtstag von Friedrich II. gewidmet ist.

Bei dieser Ausstellung handelt es sich um bildkünstlerische Antworten deutscher und polnischer Künstler zu Zitaten Friedrichs II.

Mehrere Altlandsberger Künstler waren daran beteiligt, so Johannes Niedlich, Catharina Duda, Otto Edel, Gabriele Böttcher und Angelika Bunke.

Nach Krzeszyce wird die Ausstellung in Angermünde, Bad Freienwalde, Gransee, Templin, Altlandsberg (vom 4.1. bis zum 25.1.2013 im Rathaus) und abschließend in Potsdam zu sehen sein.

Text: Kurt Heidemann

Die Sanierungsmaßnahme Poststraße 8 ist abgeschlossen.

Bei der Schlussabnahme am 26. September 2012 konnte festgestellt werden, dass das Sanierungsziel erreicht ist. Die mit Fördermitteln hergestellten Wohnungen sind bereits vermietet und bezogen.

Text und Bild: Grit Burkhardt,
Sanierungsbeauftragte



Die starken Frauen im Männer-Turnverein

Der Männer-Turnverein, kurz „MTV 1860“, ist schon lange kein Turnverein für Männer mehr. Aber er hat viel dazu beigetragen, das malerische Städtchen Altlandsberg weit über die Brandenburger Landesgrenzen bekannt zu machen. Die Sparte Handball des MTV 1860 ist von Flensburg an der dänischen Grenze bis in den tiefen Süden der Republik bekannt. Dafür sorgten vor allem die Damen, die bis zur Saison 2011/12 in der 2. Bundesliga spielten und jetzt in der 3. Liga wirbeln. Was wäre der MTV ohne seine starken Handballfrauen?

Hier soll aber ausnahmsweise mal nicht von diesen Damen die Rede sein, sondern von jenen, die in dem über 150 Jahre bestehenden Verein hinter den Kulissen den Spielbetrieb sichern. „Ohne sie würde gar nichts funktionieren. Man kann den Einsatz der Frauen, die sowohl in Leitungsgremien, als auch als Trainerinnen, Kampfrichterinnen, bei der Versorgung, der Betreuung der VIP-Gäste oder im Sponsoring tätig sind, gar nicht genug würdigen“, sagt André Witkowski, 1. Vorsitzender und Abteilungsleiter Handball des MTV.

Als langjähriger Kapitän und Torjäger des Männer-Teams, das unlängst den Landespokal gewann und in die Oberliga Ostsee-Spree aufstieg, weiß er, wovon er redet. Seine Frau Ilona, seit 1986 im Verein, trainierte die männlichen und weiblichen Nachwuchsteams und baute den Mini-Handball auf. Sie hilft überall aus, wo Not am Mann ist. Solche ehrenamtlichen Multi-Könnerinnen mit Herz und Mumm hat der MTV einige. Sabine Stohf gehört zu ihnen. Die freischaffende Erzieherin betreut die

MTV-Bambinis, ist als Kampfrichterin auf Achse, hilft bei den 1. Damen und sie kümmert sich mit vielen Mitstreiterinnen ums Buffet, u. a. mit selbst gebackenem Kuchen im Eingangsbereich der Erlengrundhalle. Auch Daniela Glaubitz ist seit Jahren als Physiotherapeutin und Seelentrösterin unentbehrlich. Frauen, wie Karin Springborn, Silvia Marks, Elke Krautien oder Steffi Rändler sind aktiv in der Gästebetreuung. Es engagieren sich weiterhin die Stadtschul-Rektorin Heidelind Uhlig, im Sponsoring Carola Kirchner und Ute Edel sowie Birgit Kilx bei Einlass oder Bewirtung. Auch die Ex-Spielerinnen und heutigen Trainerinnen Eveline Sellert oder Sabine Rode, der Motor der Allgemeinen Sportgruppe, Margit Förster, sowie die Volleyball-Damen um Heike Tackmann.

Die Aufzählung muss unvollständig bleiben, weil sie sonst den Rahmen sprengen würde. Diese Namen stehen stellvertretend für alle starken Frauen im und um den MTV 1860. Der Verein mit heute 7 Abteilungen und mehr als 500 Sportlern hatte vom Gründungsjahr 1860 bis heute nur Männer als Vorsitzende. Sie findet man auch in der Ehrengalerie, vom Lehrer Theodor Frühauf bis hin zum Unternehmer und Mäzen Klaus-Jürgen Jahn und jetzt André Witkowski. Bei so viel geballter Frauen-Power ist es durchaus denkbar, dass sich das auch mal ändert. Nichts ist unmöglich...!

In die Ebene der Abteilungsleiter sind mit Margit Förster und Heike Tackmann schon die ersten Frauen vorgedrungen! Mut zur Entscheidung wird meistens belohnt!

Jürgen Sellert, Presse MTV 1860

Danke für die tolle Tour!

Eine Samstagnacht besonderer Art erlebte Altlandsberg am 22. September. Fröhliches Nachtleben herrschte in den historischen Gassen bei der ersten Altlandsberger Kneipentour. Bis drei Uhr morgens sah man Grüppchen durch die Stadt ziehen. In den beteiligten Gaststätten herrschte ausgelassene Stimmung bei Live-Musik. Und für nur 3 Euro wurden die Gäste sogar per VIP-Bus bis vor die Haustür gefahren. Wer

nicht dabei war, hat etwas verpasst. Ein herzliches Dankeschön an den Altlandsberger Gewerbeförderverein, der all das organisiert hat und die mitwirkenden Kneipen: Alt-Berg, Armenhaus, Dos Parejas, La Dolce Vita, Rossini, Samos.

Hoffentlich gibt es 2013 Kneipentour Nr. 2 – wir sind dabei!

Familie Brandau, Altlandsberg

Reicht ein Einkaufszentrum für Altlandsberg noch?

(hn) Die Grundversorgung Ortsansässiger für den täglichen Bedarf, und zunehmend auch den für durchfahrende Gäste, konzentriert sich (außer für Backwaren) auf den Nettomarkt am Rathaus. Für fahzugfreie Bürger der Gemeindeteile von Seeberg bis Bruchmühle gibt es im Stadtgebiet kaum Alternativen, und die Senioren haben damit meist weite Wege bzw. Umstände mit dem Nahverkehr.

Die Mehrzahl der auswärts arbeitenden Bürger der Stadt bzw. die Fahrzeuginhaber decken allerdings ihren Hauptbedarf seit eh und je in Verbindung mit dem Arbeitsort bzw. in den über 10000 Einwohner zählenden Nachbargemeinden, die mit verschiedensten Supermärkten z.T. übermäßig ausgestattet sind.

Da unser Netto bemüht ist, seinem hiesigen Kundenstamm eine solche Angebotsvielfalt zu bieten als sei er auch hier im Wettbewerb mit anderen im Ort nicht vorhandenen Märkten, kommt ihm das auch als Zuspruch und Umsatz zugute. Es ist allerdings unverkennbar, dass die Verkaufshalle hinsichtlich Warenbelegung, vollgestellter Gänge, Nachschubdichte und zum Glück auch dem angepassten Personalumfang räumlich und logistisch aus den Nähten platzt. Und jetzt muss auch noch der Schlecker-Ausfall teilweise kompensiert werden.

Zudem ist die Zuwegung im Straßenbereich Berliner Allee Ecke Schwerinstraße mit ihrem Fußgänger-, Radfahrer- und Pkw-Abbiegerverkehr für Kunden und anderen Passierenden inzwischen oft chaotisch und damit rücksichtsbedürftiger geworden.

Da drängt sich dem Verbraucher schon mal der Gedanke auf, warum nicht, wie gehabt, im Nordostbereich des Stadtkerns noch ein Netto, oder ein anderer Markt. Nach der gestiegenen lokalen Bedarfsentwicklung, nach der sicherlich aus dem Netto-Umsatztrend abzuleitenden steigenden Versorgungsentwicklung und unter Einbeziehung der absehbaren Seniorenzunahme dürfte sich das sogar rentieren.

Selbst für den Durchgangsverkehr durch den Stadtkern brächte es Vorteile wenn auch die Bürger des nördlichen Ortsteils, aus Bruchmühle und Buchholz nicht mehr zum Einkauf den vollgeparkten Stadtkern durchqueren müssten. Ein zudem auch Familien- und Fußgänger-freundlicher Standort zum Anbieten an potenzielle Marktbewerber sollte sich mit der Aufgeschlossenheit unserer Stadtväter dort doch finden lassen. So sieht es ein auch als Kunde gestandener Altlandsberger.

Weihnachtsmarkt in Bruchmühle



Am 30.11.2012 von
15.00 bis 19.00 Uhr



Es erwarten Sie diverse Verkaufsstände:
Waffel-Glühwein & Weihnachtsdeko der
Kita, Kaffee & Kuchen, Grillwagen
& Handwerk mit Messerschleifer &
Glasbläser u.v.a.m.



Für die Kleinsten gibt es ein Karussell
und der Weihnachtsmann ist auch da.
In der alten Schule können
Adventskränze gefertigt werden.



Franz Schubert (1797-1828):
Wiegenlied "Mille cherubini in coro" nach op.98/2
Jacques Offenbach (1819-1880): Duett „Barcarole“
aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“
Giacomo Puccini (1858-1924): Aria der Lauretta
„O mio babbino caro“ aus der Oper „Gianni Schicchi“
Gabriel Fauré (1845-1924): Elegie Op.24 für Cello und Orchester
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): „Ave Maris Stella“,
Arie für Sopran und Orchester/ Klavierkonzert Nr. 1 g-moll op.25

Lars Ranch / Jörg Niemand **Trompeten**
Anne Bretschneider / Heike Pissarius-Will **Gesang**
Rebeka Markowski **Cello** Susanne Grützmann **Klavier**
Arndt Wahlich **Moderation**

Sonntag, 11.11.2012, 16:00 Uhr
Erlengrundhalle Altlandsberg

Karten für 18 Euro / 7 Euro (unter 14 Jahren) / 15 Euro (Tribüne und
Schwerbehinderte mit Ausweis) / 10% Rabatt für Gruppen ab 10 Personen
Kartenverkauf: Stadtinfo Altlandsberg (033438-6 45 72); Rainer
Reisen Neuenhagen und Theaterkasse Strausberg im Handelszentrum
sowie Restkarten an der Abendkasse

Einladung

Der Nabu Altlandsberg lädt herzlich
zu einem Info-Abend mit Herrn Frank
Wildenhayn ein.
Am Donnerstag,
den **22. November 2012**
um **19 Uhr im Heimatverein,**
Berliner Straße 1
zum Thema
**"Nachhaltiges Bauen und Sanieren,
ökologisch und vernünftig"**

Robert Preis

Gute Stimmung beim NABU-Kurs zum Obstbaumschnitt

Eine gute Resonanz hatte der am Sonntag
durchgeführte Kurs zum Schneiden von
Obstgehölzen in der Altlandsberger West-
straße.

Robert Preis von der Altlandsberger Orts-
gruppe des Naturschutzbundes, der sich seit
einigen Jahren der fachgerechten
Baumpflege verschrieben hat, demon-
strierte sachkundig, wie
wertvoller alter Baumbestand er-
halten und sogar neu angeregt
werden kann.

Bei einigen in die Jahre gekom-
menen Obstbäumen wurde der
fachmännisch richtige Verjün-
gungsschnitt durchgeführt. Auch
die Teilnehmer untereinander ka-
men ins Gespräch und die Gast-
geber bedankten sich anschlie-
ßend mit Kaffee und Kuchen.
Übrigens: Für Interessierte, die
diese Gelegenheit verpasst ha-

ben, kann bei Bedarf ein weiterer NABU-
Kurs-Termin vereinbart werden. Anfragen,
auch gern für den gewerblichen Obst-
baumschnitt im eigenen Garten, an Robert
Preis, Telefon 033438 64885
Foto und Text: Woweck



ab Oktober 2012:

Fitness in Wesendahl für Jung & Alt

Wann: Jeden Montag 20:00
– 21:00 Uhr

Wo: Im Saal der BB Obst
GmbH

Mitzubringen sind: - gute Laune
- Handtuch
- Matte
- 2 € Teilnahmegebühr



Mein Programm umfasst Elemente aus
Aerobic, Konditions-/Ausdauertraining,
Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik
und Stretching.

Besonderen Wert lege ich auf die Kräfti-
gung einzelner Muskelpartien wie Bauch,
Beine, Po und Arme.

Lust auf Bewegung bekommen? Dann
komm' vorbei und probiere es aus!

Nicole Krüger

BOCKBIERFEST in Wesendahl

10.11.12

Ort: Saal der BB Obst GmbH

Beginn: 20:00 Uhr / DJ Hagen

Eintritt: 3,-€

Mit Besuch von „Oma Liesbeth“ aus Angermünde

Wer wird Bockbierkönig?



Bei Licht betrachtet...

(hh) Nicht nur den Nachtwächter stören die „Schmutzkecken“ in unserer Stadt, sondern auch viele Bürger. Ein besonders trister Anblick bietet sich den Besuchern der Stadt gleich am Anfang in Höhe der Brunnenpassage. Genau gegenüber hat Ruwe seine Lagerflächen, und kündigt auf einem großen Schild: „RUWE – Die Stadtkosmetik“ an, gleich daneben ein großer Müllhaufen.

Es liegt mir fern, über die Firmenphilosophie dieses Unternehmens nachzudenken, aber sicher machen sich einige Bürger und Gäste doch ihren Reim darauf. Wo bleibt das Ordnungsamt, dass doch in der Lage sein müsste, hier festzustellen, wer für diesen „unfreundlichen Anblick“ verantwortlich zeichnet.

Sicher ist die Fläche nur gemietet, aber so etwas müsste schon im Mietvertrag festgehalten werden. Vielleicht löst sich das Problem aber auch von selbst, wenn hier wirklich darüber nachgedacht wird, einen 2. Verbrauchermarkt zu bauen. Aber es gibt auch über erfreuliche Dinge zu berichten. So nimmt die Arbeit der 5 Jugendlichen rasant Formen an, und frei geräumt von Müll und wild gewachsenen Bäumen, kann man langsam erkennen, wie feudal das Brenn- und Brauhaus einmal gewesen ist. Letzte Woche waren die Jugendlichen zu einem Seminar, welches mehrmals im Jahr stattfindet. Seit heute sind sie wieder in der Ruine des Brau- und Brennhauses zu Gange, natürlich unter fachmännischer Aufsicht, die leider von verschiedenen Bürgern der Stadt angezweifelt wurde. Jeder der sich mal diese Baustelle ansieht, wird erkennen, dass hier etwas Großes anwächst, und ich freue mich schon darauf, wenn es langsam im Schlossviertel step by step voran geht.

So sieht es der Nachtwächter



Foto: H. Hildenbrand

OBSTGEHÖLZSCHNITT

Obstgehölze brauchen Pflege! Junge und alte, verwachsene Bäume/Sträucher/Reben.

Nutzen Sie den Winterschnitt!

gestalten hilft (seit 2008) Robert Preis
Str. des Friedens 7. Tel. 033438 64885

Lori Watson and Rule of Three

09.11.2012 um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr; Gutshaus Altlandsberg, Otto-von-Schwerin-Saal

Die Sängerin und Geigerin Lori Watson wird begleitet von ihrem Bruder Innes Watson (Gitarre, Geige, Gesang) und John Somerville (Akkordeon). Die Musiker stammen aus Südschottland und den Highlands. Die Gruppe wurde im Jahre 2003 gegründet und hat sich über die Grenzen von Glasgow hinaus einen Namen gemacht.

Sie spielen traditionelle Musik vorwiegend aus ihrer Heimatregion Südschottland sowie Eigenkompositionen und sind auf allen wichtigen Folkfestivals auf der Insel und in Skandinavien aufgetreten und mit diversen Auszeichnungen prämiert.



Wenige Karten sind noch bei der Stadtinformation Altlandsberg erhältlich.

Vorverkauf: 12 €, Abendkasse: 14 €
Stadtinformation: Tel. 033438 – 64572
stadtinfo@stadt-altlandsberg.de,

ks

Bachs Weihnachtsoratorium am 1. Adventssonntag

(2. 12. 2012, 16.00 Uhr) in der Stadtkirche

Eines der populärsten Werke Johann Sebastian Bachs ist, 278 Jahre nach seiner Uraufführung in Leipzig, zum ersten Mal in Altlandsberg im Konzert zu erleben.

Möglich wird diese „Erstaufführung“ durch die beherrliche Arbeit des Ur-Musikanten Johannes Voigt aus Fredersdorf, der die Kirchenchöre Fredersdorf, Petershagen und Altlandsberg, sowie den Chor der Katholischen Kirche St. Hubertus Petershagen für diese großartige Aufgabe begeisterte. Begleitet werden die Chöre und die Solisten Christina Bischoff, Judith Simonis, Jan Remmers und Young Wook Kim vom Kammerorchester „Berlin Sinfonietta“.

Pfarrer, Gemeindegemeinderat und Freundeskreis Stadtkirche aus Altlandsberg taten das ihre, die Aufgabe auch wirtschaftlich zu stemmen und hoffen auf die Unterstützung durch das Publikum.

Das Konzert steht - als Sonderkonzert - in der Tradition der Sommerkonzerte in der Stadtkirche Altlandsberg. Und so wird auch

an die dort übliche Praxis angeknüpft:

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir herzlich um eine angemessene Spende. Jeder Musikbegeisterte soll die Möglichkeit haben, Bachs Meisterwerk zu erleben. Die „Betuchteren“ mögen die „weniger Vermögenden“ freundlich alimentieren. Wir haben bei den Sommerkonzerten erfreuliche Erfahrungen mit dieser Praxis gemacht.

Für behinderte und betagte Musikinteressierte werden wir einige Bankreihen reservieren. Wer diese Hilfe in Anspruch nehmen muss(!), melde sich bitte rechtzeitig und namentlich im Evangelischen Gemeindebüro, telefonisch unter 033438/60355, an.

Der Einlass erfolgt für alle, eine Stunde vor der Aufführung, ab 15.00 Uhr.

Der Freundeskreis Stadtkirche (der sicher auch, der Jahreszeit entsprechend, das eine oder andere Glas Glühwein bereithalten wird) freut sich auf Sie.

Frank Drusche, Kirchenältester

Französische Violinvirtuosin verzauberte das Publikum im Gutshaus

(ks) Solch anhaltenden Beifall hat der Saal des Gutshauses bisher selten erlebt. Elisabeth Balmas, 1. Konzertmeisterin des „Orchestre Philharmonique de Radio-France“ in Paris, begeisterte mit dem sie am Flügel begleitenden H.-J. Scheitzbach am 12.10. die zahlreich erschienenen Besucher mit virtuosens Glanzstücken für Violin-Solisten.

Wie immer spritzig moderiert von Herrn Scheitzbach erfuhr das Publikum, dass sie bereits mit 4 Jahren begann Geige zu spielen und schon mit 14 Jahren das Pariser „Conservatoire National Supérieur“ mit einem 1. Preis abschloss. Ihr Geigenspiel war virtuos bei Paganinis „Caprice“, sanft und gefühlvoll bei Elgars „Salut d’amour“, temperamentvoll bei Sarasates „Zigeunerweisen“, beschwingt

bei Brahms’ „Ungarischem Tanz Nr. 5“. Sie spielte sich in die Herzen aller Zuhörer.

Als Herr Scheitzbach am Ende der Veranstaltung das Publikum ansprach, ob jemand Fragen an Frau Balmas habe, gab es nur die eine: „Wann kommen Sie wieder?“

Der Förderverein betrachtet das als Anregung, die Anzahl der Veranstaltungen mit Herrn Scheitzbach auf jährlich zwei zu erhöhen. So könnte es sein, dass Frau Balmas doch noch einmal zu uns kommt, denn sie bemerkte beim Abschied: „Sie haben einen Saal mit einer ausgezeichneten Akustik, es macht Freude, bei Ihnen zu spielen!“

Das macht Hoffnung, denn auch ein so begeistertes Publikum konnte sie nicht oft erleben.

Seniorengeburtstage im Monat November 2012

Altlandsberg

01.11. Edith Schmidtke	zum 75.
01.11. Helmut Sittnick	zum 79.
02.11. Edith Bossin	zum 73.
02.11. Horst Gottlieb	zum 75.
02.11. Heinz-Jürgen Radtke	zum 70.
02.11. Werner Schmidt	zum 78.
03.11. Adelheid	zum 88.
03.11. Hannelore Wiedeck	zum 71.
03.11. Helga Wilkens	zum 71.
04.11. Dieter Boldt	zum 73.
04.11. Ingrid Schwarz	zum 84.
04.11. Ilse Wöller	zum 83.
05.11. Brigitte Rothe	zum 71.
05.11. Helga Runge	zum 91.
05.11. Maria Teut	zum 79.
06.11. Hartmut Diez	zum 72.
06.11. Irmgard Schön	zum 85.
08.11. Gerta Fischhäuter	zum 82.
08.11. Helma Paesler	zum 78.
09.11. Brunhilde Hoffmann	zum 83.
10.11. Eberhard Hannemann	zum 73.
11.11. Therese Jürgen	zum 79.
11.11. Wilhelm Rosendahl	zum 78.
12.11. Rosemarie Thiel	zum 73.
12.11. Waltraud Zahn	zum 77.

13.11. Albert Hübner	zum 74.
14.11. Eva Gruber	zum 71.
14.11. Gisela Schmitt	zum 75.
15.11. Jutta Bernau	zum 73.
15.11. Gisela Etzold	zum 71.
15.11. Edith Schindler	zum 81.
17.11. Ingeborg Pohle	zum 83.
18.11. Anneliese Grothe	zum 75.
18.11. Irmgard Janz	zum 72.
20.11. Edith Döhring	zum 71.
21.11. Wilfried Peltner	zum 71.
21.11. Dieter Serwatka	zum 78.
22.11. Annemarie Löbnitz	zum 77.
22.11. Helga Moh	zum 72.
23.11. Bärbel Klein	zum 70.
24.11. Hermann Bretfeld	zum 70.
24.11. Heinz Seltmann	zum 75.
26.11. Heide Breuer	zum 71.
27.11. Heinrich Busse	zum 75.
27.11. Dr. Adalbert Glöckner	zum 80.
27.11. Jutta Morawe	zum 83.
27.11. Erich Potschadly	zum 94.
29.11. Lothar Kley	zum 70.
Bruchmühle	
02.11. Helmut Stöhr	zum 84.
11.11. Günther Rieck	zum 82.

13.11. Th. Schwanenberger	zum 71.
16.11. Horst Kandalowski	zum 75.
16.11. Dr. Gerhard Zucker	zum 87.
18.11. Heinz Bader	zum 82.
20.11. Manfred Mattern	zum 70.
23.11. Renate Heumann	zum 77.
26.11. Christa Sabisch	zum 72.
26.11. Erika Taetz	zum 74.
26.11. Werner Wilamowski	zum 79.
27.11. Heinz Kolander	zum 79.

Buchholz

20.11. Jürgen Wolff	zum 77.
---------------------	---------

Gielsdorf

06.11. Erika Hackenschmidt	zum 80.
18.11. Gisela Beu	zum 76.
27.11. Brigitte Focke	zum 79.
30.11. Elfriede Matzke	zum 79.

Wegendorf

02.11. Reinhard Schmidt	zum 75.
05.11. Manfred Winzek	zum 79.
18.11. Horst Peper	zum 78.

Wesendahl

12.11. Hans Haß	zum 79.
18.11. Hans-Gerd Woltersdorff	zum 84.
24.11. Christa Lorenz	zum 75.

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister



Tel. 03 34 39/ 64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de, info@dachdeckerei-guenther.de

Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Am 27. September 2012 begingen
Ingeborg und Horst Laubach
ihr Diamantenes Ehejubiläum.



Die Glückwünsche überbrachten Bürgermeister
Arno Jaeschke und Ortsvorsteherin Bianca Heise.

Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins
schließt sich den Wünschen an.

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg,
Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970

Wesendahl und Gielsdorf:

0180/ 558 222 3950

Hebammenbereitschaft (Kreißaal):

03341-524662

Frauennotruf:

0170-5819615

Feuerwehr und Rettungsleitstelle:

0335-5653737

Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:

03341- 52273

Frauenhaus/Frauenberatungsstelle:

033439-54452

Störungsbereitschaft:

- Gasversorgung (EWE AG):

01801-393200

- Stromversorgung (E.ON edis AG):

0180-1213140

- Wasserverband Strausberg-Erkner:

03341-343111

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz

Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159

15370 - Petershagen

Tel.: (033439) 59280

Fax: (033439) 580755

E-Mail: dudlitz-

kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften:

Neuenhagen

Dr. Laukner · Tel.: 03342/ 7976

Rudolf-Breitscheid-Allee 32

15366 Neuenhagen

Frau Lehmann

Tel. 03342/250012

Hauptstraße 10–12

15366 Neuenhagen

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 30. November 2012

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

- 01.11. 19:00 Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe
 01.11. 19:00 Stammtisch des AGFV 2000 e.V. in der Gaststätte „Dos Parejas“
 03.11. 12:00 - 18:00 und 04.11. 10:00 - 17:00 **11. Hobbyausstellung; Erlengrundhalle**
 05.11. 19:00 Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung
 05.11. 19:00 Öffentliche Sitzung der Bürgerinitiative „Lebenswerte Altstadt Altlandsberg“; Haus der Generationen
 07./28.11. 19:00 Hauptausschuss
 07.11. 19:00 Stammtisch des Heimatvereins; Berliner Straße 1
 11.11. 16:00 **Herbstkonzert „Capella Amadeus“; Erlengrundhalle**
 12.11. 19:00 Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales
 18.11. 11:00 Kranzniederlegung zum Volkstrauertag; Ehrenmal am Rathaus Altlandsberg
 22.11. 19:00 Stadtverordnetenversammlung
 30.11. 18:00 7. Lichterfest; Marktplatz

Bibliothek und TiG im Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel.: 64414 Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel.: 60929

Kleiderkammer u. Nähstube: Mo - Mi 8:00 - 12 Uhr

Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche für Jugendliche:

Termine f. Beratung über Tel.: 03341-3596346 / 43 oder beraterbüro.jafz@sterematbsg.de

Jugendclub im Haus der Generationen: Mo - Di, Do u Fr 13 - 18 Uhr

Kleine Galerie im Haus der Generationen: Mo - Mi 8 - 12 Uhr; Do 18 - 21 Uhr

Verein Helfen - Hilft e.V., Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

täglich 09:00 - 13:00 Lebensmittelausgabe für Bedürftige, Kleiderkammer, Waren d. tägl. Bedarfs

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4

MTV 1860 Altlandsberg e.V., Poststr. 9, 15345 Altlandsberg, www.mtv1860.de - **Abteilung Handball**

Fußballclub „JFC Märkische Löwen 09 e.V.“, Rückfragen bitte unter 0152-53127023; 03341-445972 oder 0163-3347669

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de, Terminabsprache bitte unter Tel. 0171- 5361451

Senioren: Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439-77024 (www.bruchmuehle.de); Ort: ehem. Schule

- 30.10. 14:00 Geburtstagsrunde/Spiele etc.
 02.11. 15:00 Weinprobe - geselliges Beisammensein
 06.11. 13:00 Besuch des Thermalbades in Bad Saarow; Treffpunkt Bushaltestellen
 10.11. 15:00 Theaterbesuch „Hinterhalt im Elfenwald“ in Schwedt; Treffpunkt Bushaltestellen
 17.11. 14:00 Kreativzirkel
 18.11. 14:00 Senioren-Skat und andere Spiele
 20.11. 15:30 Kegeln im Hotel Flora - Jahresabschluss; Haupttreffpunkt ehem. Schule
 23.11. 15:00 u. 20:00 Kreativzirkel - Adventsgestecke
 28.11. 15:00 Kirchenkreis mit Singerunde
 12./ 26./ 29.11. 14:00 Wandertreff; Treffpunkt Treppenbrücke
 30.11. 15:00 - 19:00 Bruchmühler Weihnachtsmarkt; an der Feuerwehr

Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V., Schulstraße 26 - Mo,Di,Do 15-18 Uhr Jugendtreff

SG 47 Bruchmühle e.V., Landsberger Str. 30, Tel.: 033439-77825, www.sg47bruchmuehle.de; Mo 19 Uhr Gymnastikgruppe im Sportcasino

montags 19:00 Gymnastikgruppe im Sportcasino

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Gielsdorf

- 05.11. 19:00 Mitgliedervollversammlung des Förderverein der Kirchen Gielsdorf/Wilkendorf
 12.11. 17:00 Martinsfest; Treffpunkt an der Kita mit Laternen
 19.11. 19:00 Gesprächskreis bei Eckerts
 freitags 18:00 - 19:00 Englisch; Winterkirche
dienstags 14:00 - 18:00 Sprechstunde der Ortsvorsteherin im Gemeinschaftshaus, Tel.: 03341-390877
Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215 / Kontakt Bewegungsgruppe: 033438-67016
 06.11. 14:30 Basteln für Jung und Alt bei Frau Lange
 09.11. 18:30 Skatturnier; Gemeinderaum
 13.11. 15:00 Kegelnachmittag in der Seniorenresidenz Strausberg
 22.11. 14:30 Kaffeetrinken u. Spielenachmittag; Gemeinderaum
 montags 16:30 - 17:30 Seniorensport im Sportraum Kita
 07./ 21.11. 10:00 - 11:00 Bewegungsgruppe
 dienstags u. donnerstags 15:00 - 18:00 Jugendclub mit pädagogischer Betreuung; ehemalige Schule

Förderverein Dorfkirche Wegendorf e.V., www.dorfkirche-wegendorf.de

Ortsteil Wesendahl

- 10.11. 20:00 **Bockbierfest; Saal der BB Obst GmbH**
 15.11. 15:00 Hobbyclub; FFW-Schulungsraum
 16.11. 17:00 - 18:00 **Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin im FFW-Schulungsraum**

Sonstige Veranstaltungen

Haus & Grund Märkisch Oderland - Altlandsberg

Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach telefonischer Vereinbarung unter: 033438-15445

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341-216336, Tel.: 03341-215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Camargue-Pferdehof Wesendahl: Anmeldung:T.: 03341-314041 od. 0171-2780296; www.camargue-pferdehof.de

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str.16, Tel.: 033438-60210, Fax: 60355

- 04./ 11./25.11. 10:00 Abendmahlsgottesdienst
 12.11. 16:00 Martinsfest mit Lagerfeuer und Laternenumzug an der ev. Kita am Röhsee
 18.11. 10:00 Predigtgottesdienst- **11.30 Uhr Gedenken an den Soldatengräbern, Erikastraße**
 21.11. 10:00 Predigtgottesdienst am Buß- und Betttag
 28.11. 15:00 Kirchenkreis; Alte Schule

Evangelische Kirchengemeinde in Buchholz

- 08.11. 14:00 Gemeindegottesdienst
 25.11. 9:00 Abendmahlsgottesdienst am Ewigkeitssonntag

Evangelische Kirchengemeinde in Gielsdorf

- 31.10. 10:15 Gottesdienst zum Reformationstag; Winterkirche
 25.11. 9:00 Abendmahlsgottesdienst; Kirche Hirschfelde - **um 10:15 Uhr in der Winterkirche**

13./ 15./ 20./ 21.11. 19:00 - 19:20 Friedensdekade - Mutig für Menschenwürde; Winterkirche

montags 14:00 - 16:00 Christenlehre; Winterkirche

Evangelische Kirchengemeinde in Wegendorf

25.11. 14:00 Abendmahlsgottesdienst am Ewigkeitssonntag

Evangelische Kirchengemeinde in Wesendahl

25.11. 15:30 Abendmahlsgottesdienst am Ewigkeitssonntag

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

01./ 04./ 11./ 18./ 25.11. 10:00 Hochamt; **am 01.11. um 9:00 Uhr**

02./ 09./ 16./ 23./ 30.11. 9:00 Heilige Messe

03./ 10.11. 10:00 Gräbersegnung (Friedhof Altlandsberg) - **am 10.11. Friedhof Fred.-Nord**

- 04.11. 9:45 Rosenkranzgebet
 14.11. 9:00 Seniorenmesse, anschl. Beisammensein
 29.11. 19:00 Pfarrfamilienkreis im Antoniussaal



Malermeister
Michael Jendritzki

**Mit uns sind
Renovierungen
ein Kinderspiel.**

Schillerstraße 11
16356 Werneuchen
Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93
Mobil: 01520/ 33 23 919



plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für
Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de

Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg



EP: Schoetzau
ElectronicPartner

Am Markt 9, 16356 Werneuchen
Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

499.-

BOSCH
Technik fürs Leben

Ihr Gefrierschrank heizt?
Der Geschirrspüler streikt?
Ihr Fernseher sieht schwarz?

Notfall - Hotline
033398/90 347

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg,
Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@altlandsberg.de
Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe
beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,
Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh),
Gabriele Johannsen (gj), Dr. Hartmut Niedrich (hn), Klaus Schmitt (ks)
Korrespondent: Michael Töpfer
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlands-
berg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.100
Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße,
Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 15.10.2012
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt
muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 11/2012: 15.11.2012
Schlussredaktion für die Ausgabe 11/2012: 19.11.2012

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren



Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Meisterbetrieb seit 1979



ARNDT
ELEKTRO-Installation

Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77



möbelmontage
à la carte

Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenzugangsservice

Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren

- möbelmontage à la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

BLUMENHAUS JUCKEL

Blumen und kreative Floristik für jeden Anlass,
nach Ihren Wünschen gefertigt und frei Haus geliefert

Geburtsstagssträuße, Jubiläumssträuße, Hochzeitsträuße, etc.
Dekorationen und Geschenke für jeden Anlass:
Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, etc.
Schmücken von Kirchen, Festsälen, Festzelten, etc.
Tischgestecke für jeden Anlass
Trauerfloristik • Grabbepflanzung

16356 Werneuchen-Seefeld
Eichenstrasse 2
Tel. 03 33 98 1 67 99 17

16356 Werneuchen
Freienwalder Str. 24
Tel. 03 33 98 1 7 66 74

www.blumenhaus-juckel.de

BESTATTUNGSHAUS JUCKEL

- Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren -

Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen
Beratung auch bei Ihnen zu Hause
Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Überführung In- und Ausland
Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen
Freienwalder Str. 24
Tel. 03 33 98 1 72 25

16356 Ahrensfelde
Dorfstraße 25
Tel. 030 / 500 125 14
gegenüber der Kirche

www.bestattungshaus-juckel.de